



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Februar 2015





# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 20.11.2014

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VI/0100/14

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 20.11.2014, dem Gewerbeverein Güstrow e. V. für die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes 2014 entsprechend dem vorliegenden Antrag für die Sondernutzung auf dem „Markt“ eine Gebührenbefreiung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Güstrow zu gewähren.

Während der Zeit des Weihnachtsmarktes 2014 sind keine anderen Veranstaltungen, Märkte und Sondernutzungen für den Verkauf von Erzeugnissen und Imbiss oder Einrichtungen, die man üblicherweise auf Jahrmärkten vorfindet, im Bereich des Sanierungsgebietes Altstadt zuzulassen.

### Nichtöffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VI/0094/14

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VI/0095/14

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VI/0108/14

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VI/0109/14

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VI/0062/14

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 20.11.2014 der Löschung der dinglich gesicherten Nutzungsbeschränkung eingetragen im Grundbuch von Güstrow Blatt 8578 für das Grundstück Burgstraße 19 zuzustimmen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Verbindung stehenden Kosten gehen trägt der Eigentümer.

#### Beschluss Nr.: VI/0075/14

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt auf seiner Sitzung am 20.11.2014 den Verkauf von Grundstücken Gemarkung Güstrow, Flur 3, Flurstücke 37/2 und 38/1 in einer Größe von 1.196 m<sup>2</sup> und 1.191 m<sup>2</sup>.

### Bekanntmachung

**der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH  
nach § 73 KV M-V  
i. V. mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz,**

#### Jahresabschluss 2013

Der o. g. Jahresabschluss wird ab dem 2. Februar 2015 bis 16. Februar 2015 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Güstrow öffentlich ausgelegt.

Die Einsicht ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2014

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VI/0073/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014:

Die Unterstützung zur Bewerbung des neu entstandenen Schulwaldes im OT Klueß seitens der Barlachstadt Güstrow konzentriert sich auf eine Verlinkung auf der städtischen Internetseite und auf die Einstellung eines Artikels im Stadtanzeiger durch den Bürgermeister.

#### Beschluss Nr.: VI/0118/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 folgende Veränderung in der Ausschussbesetzung:

#### **Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport:**

Mitglied alt: Peter Hoff

Mitglied neu: Walter Lindemann

#### **Vergabeausschuss:**

Mitglied alt: Walter Lindemann

Mitglied neu: Klaus-Dieter Gabbert

Stellvertretendes Mitglied alt: Klaus-Dieter Gabbert

Stellvertretendes Mitglied neu: Walter Lindemann

#### Beschluss Nr.: VI/0121/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014:

Der MC Güstrow e.V. erhält für die geplante Durchführung von Investitionen an der Vereinssportanlage in der Plauer Chaussee 4 in Güstrow eine anteilige Förderung durch die Barlachstadt Güstrow in Höhe von 125.000,00 €. Die Förderung gilt nur, wenn die anteilige Finanzierung durch den Landessportbund und den MC Güstrow bestätigt werden.

#### Beschluss Nr.: VI/0085/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow.

#### Beschluss Nr.: VI/0078/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 den Wirtschaftsplan 2015 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow.

#### Beschluss Nr.: VI/0080/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 die 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow. Die Gebührenkalkulation wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

(Anmerkung der Redaktion: siehe S. 7)

#### Beschluss Nr.: VI/0076/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 den in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Güstrow GmbH.

#### Beschluss Nr.: VI/0129/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014, den gemäß § 7 Abs. 3 des Ge-

sellschaftervertrages der Stadtwerke Güstrow GmbH zu entsendenden Mitgliedern der Gesellschafterversammlung ein Sitzungsgeld in Höhe von 100,00 € je Sitzung zu gewähren.

#### **Beschluss Nr.: VI/0123/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 die beigefügte Geschäftsordnung für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Güstrow GmbH.

#### **Beschluss Nr.: VI/0090/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 die 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007.

(Anmerkung der Redaktion: siehe S. 8)

#### **Beschluss Nr.: VI/0091/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 die 8. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007. Die Gebührenkalkulation wird gebilligt und zur Kenntnis genommen.

(Anmerkung der Redaktion: siehe S. 8)

#### **Beschluss Nr.: VI/0025/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 das Flurbereinigungsverfahren „Alte Nebel“ zu genehmigen und die ausgewiesenen Teilflächen Gemarkung Güstrow, Flur 1, aus den Flurstücken 95, 96 und 5 mit einer Größe von insgesamt 6.417 m<sup>2</sup> in die Gemeinde Gülzow-Prützen umzugemeinden.

#### **Beschluss Nr.: VI/0063/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 die Mitgliedschaft der Barlachstadt Güstrow in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) Köln und nimmt Kenntnis zu Mitgliedschaften der Barlachstadt Güstrow.

#### **Beschluss Nr.: VI/0069/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 den neuen Weg zwischen der Straße „Schlossberg“ und dem Weg „Nachtigallenberg“ als „Achtern Dom“ zu benennen.

#### **Beschluss Nr.: VI/0086/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014

1. die Aufgabenstellung für die Mehrfachbeauftragung „Stahlhof - Reaktivierung einer Industriebrache“ (Anlage 1),
2. die Beauftragung nachfolgender Büros gemäß der Auswahlkriterienliste (Anlage 2) mit der Entwicklung von städtebaulichen Konzepten/Ideen zur Neuordnung des Bereichs im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung mit einem Honorar von jeweils 5.000,00 € netto (Anlage 3):
  - Brandenburg: Nagler & Partner,
  - Berlin: Machleidt GmbH Städtebau und Stadtplanung,
  - Schleswig-Holstein: AC Planergruppe,
  - Hamburg: Petersen + Pörksen + Partner,
  - Mecklenburg: Wagner Planungsgesellschaft,
3. die Ausschüttung einer Prämie von insgesamt 30.000,00 € (Anlage 3),
4. den Universitäten aus den beteiligten Bundesländern die Möglichkeit zu geben, sich mit jeweils zwei studentischen Arbeiten am Verfahren zu beteiligen und deren Konzepte und Ideen gegebenenfalls mit einem Gesamtbetrag von maximal 6.128,60 € anzukaufen (Anlage 3).

5. Als Termin für die Einreichung der Arbeiten wird der 27.02.2015, 11 Uhr, festgesetzt.
6. Das Auswahlgremium wird mit fünf Personen, wie folgt, besetzt:
  - Herr Dr. Hayny, Architektenkammer M-V
  - Herr Prof. Bombeck, Universität Rostock
  - Bürgermeister, Herr Schuldt
  - Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Herr Berg
  - Ausschussvorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses, Herr Murr

Um im Verhinderungsfall einzelner Personen die Arbeitsfähigkeit des Auswahlgremiums zu gewährleisten, wird bis zum 30.01.2015 die schriftliche Benennung eines Vertreters erbeten. Für die Ausschussvorsitzenden und den Bürgermeister nehmen die gewählten Stellvertreter diese Vertretung wahr.

#### **Beschluss Nr.: VI/0087/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 ihr Einverständnis mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 Kifög M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem Deutschen Roten Kreuz als Träger des Hortes „Stelzenvilla“ abgeschlossen wurde.

#### **Beschluss Nr.: VI/0089/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014, dass in dem Quartier „nördliche Schweriner Vorstadt“ eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Der Bürgermeister als örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt, die hierfür erforderliche verkehrsbehördliche Anordnung zu erlassen und umzusetzen.

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

#### **Beschluss Nr.: VI/0113/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 die Vergabe zur Beschaffung von Hardware für die EDV der Kernverwaltung.

#### **Beschluss Nr.: VI/0077/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 61, Flurstück 15 in einer Größe von 1.196 m<sup>2</sup>.

#### **Beschluss Nr.: VI/0081/14**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.12.2014 den Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Hundesportverein Güstrow e.V. über eine Laufzeit von 10 Jahren.

### **Sitzungstermine**

**12.02.2015, 18:00 Uhr - Stadtvertretung**  
**12.03.2015, 18:00 Uhr - Hauptausschuss**

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

## Neujahrsempfang der Barlachstadt Güstrow am 9. Januar 2015

Der Stadtpräsident der Stadtvertretung, Herr Torsten Renz und der Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, Herr Arne Schuldt, empfingen am 9. Januar 2015 im Bürgerhaus traditionell Vertreter aus der Wirtschaft, sozialer Vereine/Verbände und des Sports sowie Gäste aus den Partnerstädten Gryfice und Kronshagen zum Neujahrsempfang. Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow ehrte verdienstvolle Bürger, die durch ihr ehrenamtliches Wirken zum Wohle aller beigetragen haben.

### Laudatio für Herrn Peter Hoff



Sehr geehrter Herr Hoff, 1938 in der mecklenburgischen Stadt Goldberg geboren, leben Sie nun seit 1962 in Güstrow. Sie haben in dieser Zeit bis heute das kulturelle und künstlerische Leben in unserer Stadt mitgeprägt. Mit der Wende übernahmen Sie von 1990 bis 1993 politische Verantwortung als Kulturdezernent und Amtsleiter. So ist es Ihnen zu verdanken, dass das Kulturangebot der Stadt in dieser Zeit an Qualität gewonnen hat. Anschließend waren Sie bis 2005 als Lehrer für Kunsterziehung am John-Brinckman-Gymnasium tätig. Dort haben Sie Ihr Wissen und das Verständnis für Kunst und Kultur an Ihre Schüler weitergegeben.

Lieber Peter Hoff, insbesondere die vergangenen 25 Jahre Ihres Lebens sind geprägt von ehrenamtlicher Tätigkeit im Sinne der Kultur unserer Stadt. Ob als Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Denkmalpflege, als Mitstreiter im Verein der Freunde der Güstrower Barlach-Museen, als Gründungsmitglied des bedeutungsvollen Kunst- und Altertumsvereins sowie in Ihrer über 25-jährigen Tätigkeit in der Volkshochschule im Fachbereich Kunst - überall haben Sie Ihre Spuren hinterlassen. Ihre nach wie vor sehr rege eigene künstlerische Arbeit, wie z. B. Ihre Untersuchungen zum Leben und Werk des Albrecht von Wallenstein oder die momentan stattfindende Ausstellung einer Serie von zwölf Blättern mit Aussichten von weniger bekannten Schönheiten Güstrows im heimischen Museum müssen erwähnt werden. Auch im Rahmen der Städtepartnerschaften setzten Sie Maßstäbe. So überreichten Sie anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft mit Neuwied 2009 dem Oberbürgermeister ein Bild aus Güstrow als Gastgeschenk. Im Jahre 2012 gestalteten Sie im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums mit der Partnerstadt Kronshagen eine eigene Ausstellung unter dem Motto „Zeitbilder aus Mecklenburg“.

Lieber Peter Hoff, wir möchten Ihnen heute auch danken für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtvertreter unserer Barlachstadt. Selbstverständlich lag Ihr Arbeitsschwerpunkt im Ausschuss Jugend, Schule, Kultur und Sport. So haben Sie unmittelbar bis Mai 2014 auf die Entwicklung in diesem Bereich Einfluss genommen. Eine Herzensangelegenheit war Ihnen u. a. die Schaffung einer würdigen Gedenkstelle zu Ehren der Opfer von Gewalt von 1949 bis 1989 in der Neukruger Straße, die vor wenigen Tagen am 21.12.2014

eingeweiht wurde.

Mit dem Dank an das Geleistete verbinden wir die Hoffnung, dass Sie weiter in Ihrem Bereich - der KULTUR – noch weitere interessante Aufgaben finden und diese im Sinne der vielfältigen Entwicklung der Barlachstadt Güstrow engagiert begleiten.

In diesem Sinne sagen wir Danke und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

### Laudatio für Herrn Erwin Muchow



Sehr geehrter Herr Muchow, Sie wurden am 25. August 1930 geboren und verbrachten den größten Teil Ihrer Kindheit in Berlin. Bei Kriegsende waren Sie 15 Jahre alt, so dass Sie die schrecklichen Geschehnisse bewusst erlebt haben. Es waren für Sie sehr einschneidende und bleibende Erinnerungen. Später hat dann der Bau der Berliner

Mauer traurige Spuren in Ihrem Leben hinterlassen; u. a. die Trennung von den Eltern, die in den westlichen Teil Berlins gegangen waren.

Seit 1958 leben Sie gemeinsam mit Ihrer Ehefrau in Güstrow. Hier waren Sie bis 1995 an der Gehörlosenschule tätig. Durch die Verbindung zu Heiko Lietz waren Sie und Ihre Frau schon damals in einem Hauskreis der Domgemeinde eingebunden. Dort wurde sehr offen über Missstände, Probleme und Veränderungen gesprochen. Durch die friedliche Revolution 1989 ergaben sich auch für Sie neue Herausforderungen, denen Sie sich gerne stellten. Nach den Teilnahmen an den Friedensdemonstrationen engagierten Sie sich aktiv im Neuen Forum und später beim Bündnis 90.

Ein besonderes Anliegen war Ihnen 1989 die Mitarbeit im Komitee zur Rehabilitierung der Opfer des Stalinismus und des DDR-Regimes. Persönlich begleiteten Sie ca. 300 Anträge Betroffener. Aufgrund Ihrer eigenen Lebensgeschichte war Ihnen diese ehrenamtliche Tätigkeit eine Herzensangelegenheit. Ihre geleistete Unterstützung war für Sie eine Selbstverständlichkeit und Notwendigkeit, standen doch hinter jedem einzelnen Antrag ganz individuelle Schicksale, die Hilfe bedurften.

Sehr geehrter Herr Muchow, Ihr soziales Engagement für Menschen in Not ist besonders hervorzuheben. So kamen Sie durch Ihre Tätigkeit im Neuen Forum zum Runden Tisch Ausländer, Asylbewerber und Aussiedler. Dabei ging es seit 1992 vor allem um die bosnischen Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber aus afrikanischen Ländern. Die Freundschaft zu dem inzwischen eingebürgerten berufstätigen Nigerianer Timmy entstand in dieser Zeit. Er gehört seitdem zur Familie und ist ein Beispiel für gelungene Integration.

Die Reihe der Aktivitäten, die durch Sie, sehr geehrter Herr Muchow, geleistet wurden und werden, lässt sich fortsetzen. So standen Sie jahrelang der überregionalen Arbeitsgemeinschaft „Kirche, Ausländer und Flüchtlinge“ zur Verfügung. Im

DANKE:



Moment unterstützen Sie Pastor Hachtmann i. R. in seinem Bemühen, das Andenken an die jüdischen Bürger der Stadt zu bewahren.

Aufgrund Ihrer Aktivitäten ist es an der Zeit, an dieser Stelle im Namen aller Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt Danke zu sagen und Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in aller Öffentlichkeit zu würdigen.

### Laudatio für Herrn Günter Wolf

Meine sehr geehrten Damen und Herren, jeder hier im Saal kennt Herrn Günter Wolf.

Warum ist das so?

Günter Wolf war einer der Ersten, der in der Wendezeit sprichwörtlich die Ärmel hochkrepelte und sich den neuen, bis dahin unbekannteren Herausforderungen stellte. Von Anfang an war es für Günter Wolf eine Selbstverständlichkeit und eine persönliche Verpflichtung, sich ehrenamtlich zu betätigen. So bekleidete er seit über 20 Jahren verschiedene ehrenamtliche Positionen in der Kommunalpolitik. Ob als Mitglied des Kreistages, als Stadtvertreter oder als Stadtpräsident, er übte diese Ämter nicht nur aus, sondern er lebte sie auch. So trug er entscheidend dazu bei, die nach der Wende anstehenden, richtungsweisenden Entscheidungen mit auf den Weg zu bringen.



Der Versuch, die Verdienste von Herrn Wolf auf seine politischen, ehrenamtlichen Tätigkeiten zu reduzieren, würde seinem Engagement jedoch nicht gerecht werden. Jeder von uns, ob der einzelne Bürger, Politiker oder Geschäftsmann benötigt für die Fortentwicklung verlässliche Freunde und Partner. Auch die Städtepartnerschaften benötigen eine verlässliche Grundlage. So war es u. a. der Verdienst von Herrn Wolf, dass der Partnerschaftsverein ins Leben gerufen wurde. Alle wissen, wie er sich für die Aufrechterhaltung und den Ausbau von Städtepartnerschaften einsetzte. Wie bei allen seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten war und ist Günter Wolf kein Schreibtischtäter geblieben. Durch seine Aktivitäten, zum Teil auch privater Natur, wurden die Partnerschaften zu den Partnerstädten vertieft.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Günter Wolf ist die Gründung des Gewerbevereins unserer Stadt zu verdanken. Immer wieder betonte er leidenschaftlich die Notwendigkeit dieses Schrittes, bis er endlich dieses Ziel erreicht hatte. Ein Dankeschön auch für sein Engagement im Zirkusverein sowie für die Vorbereitung der Zirkusfeste. Nicht zuletzt war Herr Wolf einer der Ersten, der mit der Wende die Gründung einer Ortsgruppe der Sudeten in Güstrow auf den Weg brachte und diese mit Leben erfüllte.

Auch wenn es fast schon einem Meisterstück gleichkam, die ehrenamtliche und die berufliche Tätigkeit zeitlich miteinander in Einklang zu bringen, hatte und hat Herr Günter Wolf immer ein offenes Ohr für die Anliegen von Bürgern oder Geschäftsleuten und, was noch wichtiger ist, diese auch ernst genommen.

Daher freue ich mich, das ehrenamtliche Engagement von Herrn Wolf heute und hier würdigen zu dürfen und bedaure umso mehr, dass Günter Wolf aus gesundheitlichen Gründen diese Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen kann.



v. l. n. r.: Wolfgang Doppert, Falko Dobbert, Norman Neuenfeldt, Jörg Asmus, Andreas Röper, Ramona Heuckendorf, Anja Dobbert, Danny Schoknecht, Clemens Prüfer

### Kategorie „Einzelsportler“

#### Sportfreund Clemens Prüfer

Clemens Prüfer sportliche Leistungen im Jahr 2014 sind beachtlich: Silbermedaille im Diskuswurf bei den Olympischen Jugendspielen, Europasiieger der Youth Olympic Trials, Deutscher Jugendmeister im Diskuswurf und im Winterwurf, Deutscher Jugendmeister im Kugelstoßen, 3. der Jahres-Weltbestenliste im Diskuswurf der Altersklasse U18, 5. der Jahres-Weltbestenliste im Kugelstoßen der U18.

26 Jahre ist es her, dass Sportler aus der Barlachstadt Güstrow zu olympischen Ehren gekommen sind. 1988 war es, als der Zehnkämpfer Torsten Voss und der Schwimmer Patrick Kühl bei den Olympischen Sommerspielen von Seoul jeweils Silber gewannen. Wenn unsere Recherche stimmt, dann folgte seit der Wende eine lange Durststrecke. Die konnte Diskuswerfer Clemens Prüfer jetzt endlich beenden. „Aber kann man in seiner Spezialdisziplin, dem Diskuswerfen, als 17-Jähriger überhaupt schon Medaillen bei Olympia gewinnen?“, wird man sich fragen. Ja, das ist möglich, denn zum zweiten Mal hat das Internationale Olympische Comitee (IOC) die Youth Olympic Games, also Olympische Jugendspiele ausgeschrieben. Für diese hat sich Clemens Prüfer als überragender deutscher Diskuswerfer der Jugendklasse (U18) und überlegener Europasiieger qualifizieren können.

Fortsetzung auf Seite 6!

**Die Barlachstadt Güstrow bedankt sich herzlich bei den Gastronomen, die den Güstrower Neujahrsempfang 2015 unterstützt haben.**



Damit erreichte Clemens, der beim benachbarten LAC Mühl Rosin das Leichtathletik-ABC erlernte und der vor anderthalb Jahren an die Eliteschule des Sports in Potsdam wechselte, zugleich als erster und bisher einziger Güstrower die Teilnahme an Olympischen Spielen der Jugend.

In Nanjing, wo diese Spiele im August 2014 ausgetragen wurden, konnte Clemens seine großartige Leistungsentwicklung demonstrieren. Lediglich einem Konkurrenten aus dem Gastgeberland China musste sich der Junge aus unserer Stadt, und das auch nur knapp, beugen. 63,52 Meter weit schleuderte Clemens Prüfer seinen 1,5 kg schweren Diskus - das bedeutete die Silbermedaille beim bedeutendsten Wettkampf, den ein Nachwuchssportler bestreiten kann.

Seine herausragende Stellung unter den deutschen Leichtathleten der Altersklasse U18 untermauerte Clemens Prüfer mit drei Deutschen Meistertiteln in diesem Jahr. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften wurde er deshalb auch mit dem Sonderpokal für die beste männliche Leistung geehrt.

**Herzlichen Glückwunsch Clemens Prüfer!**

#### **Kategorie „Einzelsportler“**

##### **Sportfreund Danny Schoknecht**

Danny Schoknecht ist 28 Jahre alt und seit Juli 2008 Mitglied der Privilegierten Schützengesellschaft zu Güstrow e. V. (PSG).

Seit Jahren gehört Danny zu den Leistungsträgern der PSG und konnte sowohl auf Landesebene als auch bei den Deutschen Meisterschaften zahlreiche Titel und vorderste Platzierungen vornehmlich mit der Kurzwaffe, aber auch im Langwaffenbereich erzielen. Bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen ist er ebenfalls sehr erfolgreich.

Im Jahre 2014 errang Danny Schoknecht bei der Deutschen Meisterschaft des Bundes Deutscher Sportschützen in Baden-Württemberg unter 1.841 Teilnehmer bei 8.629 Starts in 24 Disziplinen 5 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze.

Des Weiteren ist Herr Schoknecht im Bund Deutscher Sportschützen-Landesverband M-V als Landesausbildungsleiter tätig und führt hier die Ausbildung der Schießleiter und Jugendaufsichten durch.

**Herzlichen Glückwunsch Danny Schoknecht**

#### **Kategorie „Mannschaft“**

**Anja Dobbert, Ramona Heuckendorf,  
Andreas Röper, Wolfgang Dobbert, Falko Dobbert,  
Norman Neuenfeldt und Jörg Asmus**

Diese Mannschaft der Privilegierte Schützengesellschaft zu Güstrow e.V. nimmt seit Jahren an den Deutschen Meisterschaften des Bundes Deutscher Sportschützen teil und konnte im Sommer 2014 in Philippsburg ein sogenanntes „Triple“ erreichen und so eine Gold-, eine Silber- und eine Bronze-medaille mit nach Güstrow bringen.

In jeweils unterschiedlicher Zusammensetzung trat die Mannschaft der PSG in den Disziplinen 15 m Fallscheibe Repetierflinte optische Visierung und 25 m Fallscheibe Sportgewehr Selbstlader KK optische Visierung an.

Alle Mannschaftsmitglieder sind seit vielen Jahren aktive Sportschützen und errangen sowohl auf Landesebene als auch bei den Deutschen Meisterschaften in den Einzeldisziplinen sehr gute Platzierungen.

Im Jahre 2014 brachten sie zusammen 34 Gold-, 19 Silber- und 25 Bronzemedailles mit nach Hause.

**Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft der PSG!**

## **Fischereischeinprüfungen bei der Stadt Güstrow am 23.03.2015 und 13.04.2015**

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass die Prüfungen zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 23.03.2015 und 13.04.2015, jeweils um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt werden.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. Nr. 13 S. 416), geändert am 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V S. 360) ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich oder persönlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Stadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
2. Das Anmeldeformular ist unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Stadt Güstrow erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 30.01.2015

  
Schuldt  
Bürgermeister

Vorbereitungskurse zu diesen Fischereischeinprüfungen führt der Kreisangelverband Güstrow e.V. durch.

Telefon: 03843 687230

Ansprechpartner: Herr Timm

### **FÜHRUNGSZEUGNIS JETZT AUCH IM INTERNET BEANTRAGEN**

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann dies künftig ohne Behördengang erledigen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort über das neue Online-Portal des Bundesamt für Justiz (BfJ) [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de) beantragt werden.

Zusätzlich können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister beantragt werden.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät.

Daneben können die Anträge auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.

#### **Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Barlachstadt Güstrow Markt 1**

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

## Bekanntmachung der Barlachstadt Güstrow Straße „Am Werder“

Durch die Verwaltung der Barlachstadt Güstrow wird festgestellt, dass es sich bei der Straße „Am Werder“ um eine öffentliche Straße handelt.

Eine Straße, die nach dem vor dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Januar 1993 geltenden Recht die Eigenschaft einer öffentlichen Straße besaß, bleibt gemäß § 62 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern weiter eine öffentliche Straße.

Gemeinsam mit Anliegern konnten Fotodokumente und Karten gesichtet werden, die die Eigenschaft einer öffentlichen Straße bereits vor dem 13. Januar 1993 belegen. Die Ausdehnung und Abgrenzung ist dem angefügten Lageplan zu entnehmen.

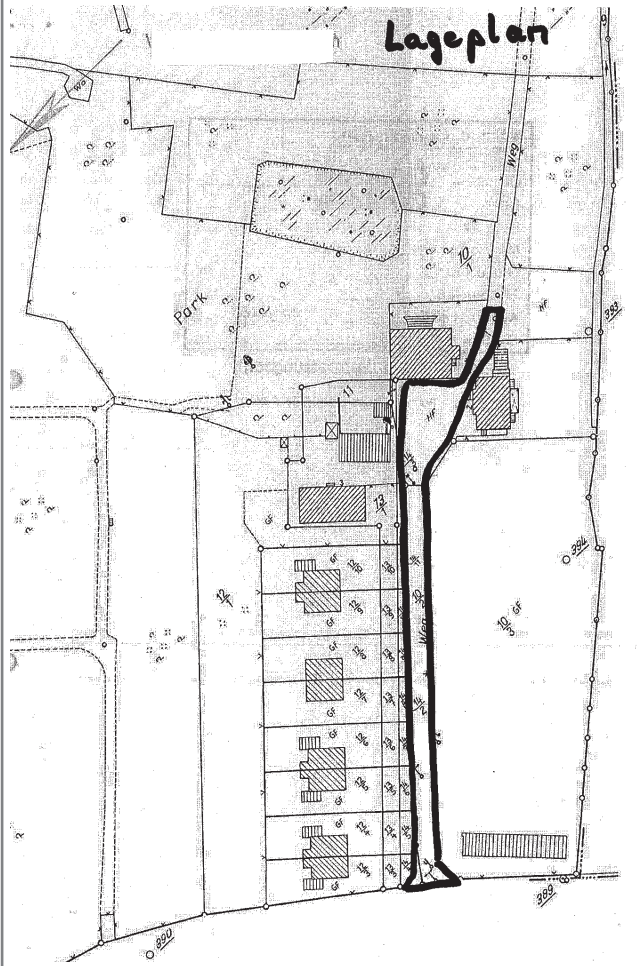
Es handelt sich um die Flurstücke 10/2 und 14/2 der Flur 38 und um die Straßenflächen des Flurstückes 10/5 der Flur 38 bis zum Tor der Gartenanlage.

Es gilt die Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow. Eine Einordnung der Straße „Am Werder“ in die Klassen 1 bis 5 der Straßenreinigungssatzung erfolgt nicht. D. h. Straßenreinigung und Winterdienst werden auf die anliegenden Eigentümer übertragen.

Eventuelle Einwendungen gegen die festgestellte Eigenschaft einer öffentlichen Straße für die Straße „Am Werder“ können während der Sprechzeiten im Stadtentwicklungsamt, Abteilung Bauverwaltung, von jedermann, bis zum 10.04.2015 vorgebracht werden.

Güstrow, 9. Dezember 2014

Schuldt  
Bürgermeister



## 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Güstrow vom 04.11.2002

### Präambel

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) hat die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 04.12.2014 folgende Satzungsänderung beschlossen:

### Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Güstrow vom 04.11.2002 wird wie folgt geändert:

#### 1. § 4 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Zusatzgebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser, das in die öffentlichen Kanäle eingeleitet wird, 2,24 €.

#### 2. § 5 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Gebühr beträgt 0,72 €/m<sup>2</sup> gebührenpflichtiger Fläche.

#### 3. § 6 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Abfuhr und Behandlung wird

1. je angefangener cbm Schlamm aus Hauskläranlagen eine Gebühr in Höhe von 41,95 €,
2. je angefangener cbm Inhaltsstoff aus abflusslosen Sammelgruben eine Gebühr in Höhe von 9,49 € erhoben.

### Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Güstrow, den 11. Dezember 2014

Schuldt  
Bürgermeister

#### Verfahrensvermerk:

Die Satzung wurde am 19.12.2014 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/) zur Verfügung gestellt und ist am 01.01.2015 in Kraft getreten. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Die nächste Ausgabe des  
Güstrower Stadtanzeigers  
erscheint am 1. März 2015  
Redaktionsschluss  
ist der 12. Februar 2015

## 7. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Barlachstadt Güstrow

### Präambel

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird durch den Beschluss der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 04.12.2014 die Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007 wie folgt geändert:

### Artikel 1

Die Anlage der Straßenreinigungssatzung wird wie folgt geändert:

In der Klasse 5 wird gestrichen:  
- Sandberg

### Artikel 2

Die 7. Änderung der Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Güstrow, 12. Dezember 2014

  
Schuldt  
Bürgermeister

#### **Verfahrensvermerk:**

Die Satzung wurde am 19.12.2014 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/) zur Verfügung gestellt und ist am 01.01.2015 in Kraft getreten. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Torsten Renz, steht Ihnen für Fragen

und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter  
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

#### **Impressum**

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember  
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, [karin.bartock@guestrow.de](mailto:karin.bartock@guestrow.de)  
Anzeigen und Druck: ODR Rostock, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570  
Bildnachweis: Titelbild: NUP Güstrow, S. 4: Sieglinde Seidel, S. 9: Michael Hansen, Barlachstadt Güstrow, S. 11: Eckhard Rosentreter/SVZ, S. 12: Monika Hildebrandt  
Auflage: 16.000 Exemplare  
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Barlachstadt Güstrow

### Präambel

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird durch den Beschluss der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 04.12.2014 die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007 wie folgt geändert:

### Artikel 1

1. Der § 4 der Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge jährlich

a) in der Klasse 1	11,27 €
b) in der Klasse 2	7,24 €
c) in der Klasse 3	5,22 €
d) in der Klasse 4	3,21 €
e) in der Klasse 5	1,20 €

2. Die Anlage der Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

In der Klasse 5 wird gestrichen:  
- Sandberg

### Artikel 2

Die 8. Änderung der Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Güstrow, 11. Dezember 2014

  
Schuldt  
Bürgermeister

#### **Verfahrensvermerk:**

Die Satzung wurde am 19.12.2014 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/) zur Verfügung gestellt und ist am 01.01.2015 in Kraft getreten. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.



Der Kulturtyp:

**Sonderausstellung  
noch bis zum 8. Februar 2015**

**Dieter Prange:  
„Skulpturen. Hommage an Uwe Johnson“**

Noch bis zum 8. Februar 2015 haben Sie, liebe Güstrower und Gäste unserer Stadt, die Möglichkeit, sich in der Städtischen Galerie Wollhalle die Ausstellung von Dieter Prange: „Skulpturen. Hommage an Uwe Johnson“ anzuschauen.

In Anlehnung an Uwe Johnsons literarisches Werk schuf Dieter Prange ab 1990 einen Skulpturenzyklus, welcher der Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs bildkünstlerischen Ausdruck verleiht. Als Schwerpunkt seiner Arbeit sieht der Künstler dabei die Annäherung an gemeinsame Positionen im wieder vereinten Deutschland.



UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

**Kinderlesung und Samstagsöffnung**

Als Kontrast zum grauen Winterwetter draußen, heißt das Motto der Kinderlesung am **6. Februar 2015** „Es wird bunt“. Unsere Lesepatin, Frau Eggert, freut sich auf viele offene Ohren. Beginn ist um 10:30 Uhr. Die Bibliothek ist parallel von 10 - 13:00 Uhr für Ausleihen, Stöbern und Schmökern geöffnet.

**Michael Hansen  
„Mann wo ist die Zeit geblieben“**

Am 27. Januar 2015 um 17:00 Uhr lädt die Uwe Johnson-Bibliothek zu einer musikalische Lesung mit Michael Hansen ein.

Eigentlich sollte er Schiffe bauen. Doch vor mehr als 40 Jahren entschloss sich der studierte Schiffsmaschinenbauingenieur, sein Hobby, die Musik, zu seinem Beruf zu machen. Michael Hansen wurde ein erfolgreicher Schlagerinterpret und brachte mit den »Nancies« Show-Flair in die DDR-Unterhaltungsszene.

Er berichtet in seiner Autobiografie von abenteuerlicher Nachkriegskindheit, Anekdoten aus seinem Musikerleben, einer großen Liebe und dem Wandel der Zeiten.



**Eintritt 8,00 €**

**Angebot in den Winterferien**

**MUSEUM IM DUNKELN:  
Ein abendliches Erlebnis im Schein der Laterne**

Liebe Kinder, wir laden euch ganz herzlich zu einem abendlichen Streifzug durch unser Museum ein. In Begleitung der Museumsfee Serafina erforscht ihr das bereits geschlossene Museum auf der Suche nach verborgenen Schätzen. Nur der Lichtstrahl der Laterne durchbricht dabei die Dunkelheit. Ob wohl wirklich alles schläft?

**Termine**

**Erste Ferienwoche**

Dienstag	3. Februar 2015	19:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	5. Februar 2015	19:00 bis 20:00 Uhr

**Zweite Ferienwoche**

Dienstag	10. Februar 2015	19:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	12. Februar 2015	19:00 bis 20:00 Uhr

Alter: 6 bis 10 Jahre  
Treffpunkt: Stadtmuseum, Franz-Parr-Platz 10  
Eintritt: 1,00 €  
Einlass: 18:45 bis 19:00 Uhr

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 03843 769-122. Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahme der Kinder ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

### SPD-Fraktion: Neujahrsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt Güstrow

An Jahresanfängen ist es üblich, Bilanz über das vergangene Jahr zu ziehen und Aussichten für die künftige Pläne und Zielstellungen zu präsentieren.

Die SPD-Fraktion kann im Rückblick auf 2014 eine sehr positive Entwicklung vorweisen. Im Ergebnis der Kommunalwahl im Mai letzten Jahres konnten wir unsere Fraktion breiter aufstellen.

Dadurch konnten wir in fast allen Ausschüssen und Aufsichtsräten unsere Anzahl verdoppeln. Auf dieser Grundlage beteiligten wir uns selbstbewusst an der politischen Arbeit und trugen durch unsere Mitwirkung nicht unwesentlich zur Entwicklung unserer Stadt bei. Wir suchen bei bedeutenden kommunalpolitischen Fragen im Vorfeld der Entscheidungen den Konsens mit den anderen Fraktionen.

So konnte z. B. über einen interfraktionellen Antrag eine Bezuschussung für Investitionsmaßnahmen an der Vereins-sportanlage des MC Güstrow rasch beschlossen werden.

Für das Jahr 2015 erwarten uns wieder anspruchsvolle Herausforderungen.

Wesentliche Schwerpunkte werden u.a. der Stahlhof, die Sanierung der Oase oder die Vorbereitung des Neubaus und die Sanierung der Thomas-Müntzer-Schule sein. Außerdem will die Stadt gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Städtischen Abwasserbetrieb wieder einige Straßen sanieren.

In 2015 sollen die Mühlenstraße, der letzte Abschnitt der Schnoienstraße sowie die Bülower Straße grundhaft ausgebaut werden.

Auch im Wohnungsbau werden durch unsere Wohnungsgesellschaft und durch die AWG Güstrow/Parchim wieder erhebliche Neubauleistungen erfolgen bzw. vorbereitet. Trotzdem müssen wir feststellen, dass Standortangebote für den privaten Wohnungsneubau bei Ein- und Zweifamilienhäusern unzureichend vorhanden sind. Hier wollen wir zusammen mit den anderen Fraktionen eine deutliche Verbesserung der Situation erreichen.

Neben diesen markanten Schwerpunkten werden sich die Stadtvertreter und die sachkundigen Bürger wieder mit einer Vielzahl kleinerer Einzelvorlagen beschäftigen, die das ganze Spektrum unseres städtischen Gemeinwesens abdecken. Dazu müssen wir uns mit den umfangreichen Unterlagen der Verwaltung befassen. Zusätzlich werden wir zur Erweiterung unseres Kenntnisstandes einzeln oder auch als SPD-Fraktion wieder städtische Einrichtungen, Vereine, Betriebe und Bürger unserer Stadt besuchen.

Um die Vielfalt der städtischen Aufgaben finanzieren zu können, bedarf es einer soliden Haushaltspolitik.

Die SPD-Fraktion wird im Rahmen der Diskussion und der Beschlussfassung für den neuen Doppelhaushalt 2016/2017 darauf achten, dass neben den notwendigen Investitionen die freiwilligen Leistungen auf hohem Niveau erhalten bleiben.

In diesem Sinne wünschen wir den Güstrowern ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

Hartmut Reimann  
SPD-Fraktionsvorsitzender

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

### Kulturerlebniswelten - alle Tickets aus einer Hand

Auch 2015 können Sie in Ihrer Güstrow-Information wieder Tickets für die Barlachstadt Güstrow sowie Rostock, Schwerin oder bundesweit erwerben [CTS-Eventim, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Störtebeker-Festspiele, Piraten Open Air, Müritz Saga, Ernst-Barlach-Theater Güstrow]. Aufgrund der kundenfreundlichen Öffnungszeiten sind die Mitarbeiterinnen an 365 Tagen im Jahr für Ihre Wünsche erreichbar.

### Produkte der Güstrow-Information

Neu im Angebot und ideal zum Einkaufen ist der Stoffbeutel mit dem Motiv des Schlosses in frischem, modernem Design, den Sie für 3,50 € exklusiv in der Güstrow-Information erhalten.

Sollten Sie noch keinen Kalender 2015 ihr Eigen nennen, hat die Güstrow-Information einen tollen Wandkalender mit Motiven der Barlachstadt für 10,95 € im Angebot. Auch das Güstrower Jahrbuch ist weiterhin für 7,90 € in der aktuellen Ausgabe 2015 erhältlich. Restbestände der Jahrgänge 2012-2014 können ebenfalls erworben werden.

### Öffentliche Stadtrundfahrten

Noch bis zum 28.03.2015 besteht die Möglichkeit, samstags um 15:30 Uhr an einer öffentlichen Stadtrundfahrt teilzunehmen. Voraussetzung ist eine Teilnehmerzahl von mindestens 11 und maximal 17 Personen. Anmeldungen sind immer bis freitags 11:00 Uhr unter 03843 681023 möglich. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit einem renommierten Stadtführer - bequem und im Trockenen - die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Barlachstadt Güstrow, wie das unvergleichbare Renaissance-Schloss, den Dom mit Domplatz, das Ernst Barlach Atelierhaus, die Gertrudenkapelle, das Norddeutsche Krippenmuseum in der Heilig-Geist-Kirche, weiterhin der Natur- und Umweltpark, das Badeparadies "OASE" und viele weitere Sehenswürdigkeiten, zu erleben. Parallel erfahren Sie bei der Rundtour viel Wissenswertes zur Stadtgeschichte und der liebeswürdigen Verbindung von Natur und Kultur in der Barlachstadt Güstrow.

**Das sollten Sie nicht verpassen:  
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN  
Ticket-Hotline: 03843 681023**

### **Barlachstadt Güstrow und Umgebung**

Öffentliche Stadtrundfahrten jeden Samstag (bis 28.03.15)  
15:30 Uhr | Anmeldung bis Freitag 10:00 dringend erforderlich | ab 11 Personen, sowie Termine nach Wunsch  
Nachwächterführung | freitags im 18:00 Uhr  
Februar  
Öffentlicher Stadtrundgang | samstags 11:30 Uhr  
Gü30strow 07.02.2015  
Karl Valentin | Comedy-Dinner 21.02.2015

### **Rostock**

Curse 05.02.2015  
TAO- die Kunst des Trommelns 11.02.2015  
Mark Forster 22.02.2015

### **Schwerin**

Die Nacht der Musicals 17.02.2015  
Max Raabe 21.03.2015

### **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2015**

Meisterpianisten 23.07.2015  
Preisträgerkonzert 25.07.2015

### **Störtebeker Festspiele Ralswiek 2015**

"Aller Welt Feind" 20.06. - 05.09.2015

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Immer aktuell informiert: [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)**

# Wir gratulieren

## den Jubilaren im Februar



### zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Reeps, Frau Lydia Schilke

### zum 95. Geburtstag

Frau Magdalene Hillmann, Frau Margarete Hinz,  
Frau Anna Kögler, Herrn Michael Schneider,

### zum 94. Geburtstag

Frau Margarete Johnen,

### zum 93. Geburtstag

Frau Adele Briese, Frau Ingeborg Randt,  
Herrn Herbert Gutzmann,

### zum 92. Geburtstag

Frau Gisela Götz, Herrn Heinz Giese,  
Herrn Rimt Balster,

### zum 91. Geburtstag

Frau Irma Dudda, Frau Christel Krause,  
Frau Hildegard Maciejewski, Frau Ruth Nawrodt,  
Frau Anita Heitmann, Frau Wilma Schmidt,  
Frau Olga Schulz, Frau Marie Jennings,  
Herrn Heinz Krüger,

### zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Czaikowski, Frau Lieselotte Zirpins,  
Frau Anni Heiden, Frau Helga Wosahlo,  
Herrn Fritz Dankwardt,

### zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Hyronimus, Frau Ingrid Hantel,  
Frau Frieda Rasch, Frau Martha Dähn,  
Frau Rosemarie Zenk, Frau Ingrid Brandt,  
Frau Ursula Wandrey, Herrn Hans Dankert,  
Herrn Horst Kolberg, Herrn Günter Krause,  
Herrn Hans Pöpke,

### zum 80. Geburtstag

Frau Erna Weiß, Frau Ingrid Mielke,  
Frau Elisabeth Stahl, Frau Gerda Bab,  
Frau Edeltraud Moeller, Frau Waldtraut Schröder,  
Frau Ursula Kupper, Frau Elfriede Jürgen,  
Frau Helga Graf, Herrn Horst Schnoor,  
Herrn Karl-Heinz Ebert, Herrn Gerhard Voigt,  
Herrn Hans-Heinrich Rau, Herrn Heinz Morawetz,  
Herrn Wolfgang Struck, Herrn Gerhard Boehnke,  
Herrn Fritz Müller,

### zum 75. Geburtstag

Frau Erika Jonzeck, Frau Christel Langwald,  
Frau Gisela Nemitz, Frau Waltraud Langer,  
Frau Edith Mundt, Frau Barbara Raddatz,  
Frau Irene Behrens, Frau Christa Göbel,  
Frau Ingrid Katenbrink, Frau Anita Witte,  
Frau Christa Reinert, Frau Christel Laurinajtis,  
Frau Gisela Schultz, Frau Magdalene Fiencke,  
Frau Ursula Gawron, Frau Gisela Birkhold,  
Frau Gisela Seemann, Frau Brigitte Schneider,  
Frau Erika Simoni, Frau Johanna Westphal,  
Frau Erika Janke, Frau Rita Wolf,  
Frau Ursula Müller, Frau Helga Heinze,  
Frau Barbara Schaefer, Frau Helga Stauche,  
Frau Gisela Kretschmann, Frau Irmtraut Lüders,  
Herrn Siegfried Raimund, Herrn Alfons Hirschberg,

Herrn Erich Meibohm, Herrn Lothar Neumann,  
Herrn Gerhard Guse, Herrn Klaus Reichel,  
Herrn Manfred Jenß, Herrn Gebhard Kühn,  
Herrn Karl-Heinz Eberhardt, Herrn Erich Riedtke,  
Herrn Eckehard Stuth, Herrn Fred Stapelfeldt,  
Herrn Siegfried Zechlau, Herrn Manfred Angermann,  
Herrn Horst Palobizki

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst  
(je 1. So. Kindergottesdienst)

08.02. 10:00 Lesegottesdienst

15.02. 09:30 Gottesdienst

#### Gerd-Oemcke-Haus

15.02. 10:45 Gottesdienst

### Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
01.02. 10:00 Familiengottesdienst zum Beginn der  
Kinderbibelwoche

### Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe

Sa. 18:00 Heilige Messe

### Johannische Kirche

08.02. 11:00 Gottesdienst

### Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst

je Mi. 19:30 Gottesdienst

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow

#### (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

## Neu gestalteter Gedenkstein „Den Opfern der Gewalt 1949 - 1989“ eingeweiht

Am 21. Dezember 2014 fand in der Neukruger Straße der Barlachstadt Güstrow die Einweihung des neu gestalteten Gedenksteines „Den Opfern der Gewalt 1949 - 1989“ statt. Die feierliche Enthüllung nahmen der Präsident der Stadtvertretung, Herr Torsten Renz, und die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Frau Anke Drescher, gemeinsam vor.

Aus Anlass der schrecklichen Tat eines Stasioffiziers vor 30 Jahren wurde am 21. Dezember 1989 erstmals ein Gedenkstein an dieser Stelle errichtet.

Die Umgestaltung des Gedenksteines erfolgte aufgrund eines Beschlusses der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 27.03.2014.





25 Jahre deutsche Einheit – wir blicken mit Dankbarkeit auf die friedliche Revolution im Jahr 1989 zurück, die die deutsche Einheit ermöglichte. Mit dieser Revolution hat sich nicht nur Deutschland geändert, sondern auch Europa und die Welt. Wir sind Teil einer offenen Gesellschaft und haben alle Mög-

lichkeiten unser Leben zu gestalten. Leider ist dies noch nicht überall in der Welt selbstverständlich. Als Vorreiter eines zukunftsfähigen Gesellschaftsmodells mit nachhaltigen Wirtschaftsformen tragen wir eine hohe Verantwortung.

Die Städte und Gemeinden sind Mittelpunkt des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens sowie des wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fortschritts. In Güstrow wollen wir Menschen unterschiedlichster Herkunft integrieren und so Weichen stellen für Chancengerechtigkeit, Armutsbekämpfung sowie für die Bewältigung des demographischen Wandels. Für uns bedeutet kommunale Selbstverwaltung lokale Demokratie, politische und gesellschaftliche Mitgestaltung und damit Identifikation mit unserer Stadt und dem Staat insgesamt. Dies kann nur auf der Grundlage folgender Rahmenbedingungen gelingen:

- finanzielle Spielräume erhalten und Schulden abbauen,
- Kompetenzen in der Bildung stärken,
- Infrastruktur nachhaltig entwickeln und
- Personalwirtschaft zukunftsorientiert sichern.

Im Februar 2014 hat die Stadtvertretung den Doppelhaushalt 2014/2015 beschlossen. Das Jahresergebnis weist für 2014 ein Defizit von 4,8 Mio. € und 2015 von 3,7 Mio. € aus. In beiden Jahren sind die Abschreibungen, die die Stadt nicht erwirtschaften kann, die wesentliche Ursache für die Defizite. Die letzte geplante Kreditaufnahme in Höhe von ca. 2,2 Mio. € ist für die Sanierung der Domschule eingesetzt worden. Damit erreicht der Schuldenstand der Stadt eine Höhe von 11,8 Mio. €. Diese Verbindlichkeiten werden bis 2017 planmäßig auf 9,7 Mio. € abgebaut.

Neben der Kreisumlage in Höhe von ca. 9 Mio. € werden zur Tilgung der Altfehlbeträge des ehemaligen Landkreises Güstrow per Vertrag in 3 Jahresraten 2,4 Mio. € aufgebracht. Trotzdem werden die freiwilligen Leistungen, wie z. B. Förderung von Vereinssport, Ernst-Barlach-Theater, NUP oder Weihnachtsmarkt, in Höhe von ca. 2,1 Mio. € jährlich beibehalten.

Nachdem 2014 die Sanierung der Domschule und der Grundschule „Georg Friedrich Kersting“ abgeschlossen werden konnte, steht die Sanierung und Erweiterung der Regionalen Schule „Thomas Müntzer“ als großes Schulbauvorhaben vor uns. Die Kostenberechnung gemäß der Entwurfsplanung beziffert die Gesamtinvestitionskosten mit 7,7 Mio. €. Die Stadtvertretung wird sich zu Beginn des neuen Jahres mit dem Thema befassen. Ebenfalls soll das Umfeld der Regionalen Schule „Schule am Insensee“ als abschließende Baumaßnahme des Programms „Stadtumbau Ost“ verbessert werden. Nach dem Umzug der Hasenwaldschule in die Hafenstraße wird 2015 der Fahrradständer den Schulstandort komplettieren. In diesem Zusammenhang ist auf die Verhandlungen zur Sicherung der Jugend- und Schulsozialarbeit hinzuweisen. Die neue Förderperiode der EU 2014 bis 2020 soll zur Absicherung einer dauerhaften Lösung genutzt werden. Federführend hat der Landrat Vertragsentwürfe den Beteiligten (Landkreis, Schulträger, Träger der Schulsozialarbeit und Schule) vorgelegt.

Mehrere Investitionen in die Infrastruktur stehen auf der Agenda für das Jahr 2015. Bei den Straßenbauvorhaben sind das die Mühlenstraße, die Schnoienstraße, die Bülower Straße und der Hengstkoppelweg. Planungen liegen für die Philipp-Brandin-Straße, die Heinrich-Borwin-Straße und die Hagemeisterstraße vor. Für diese Maßnahmen ist die Finanzierung zu klären. Planungen beginnen für die Werlestraße und den Kiebitzweg. Der Spielplatz am Nachtigallenberg soll für 20 T€ rekonstruiert werden. Für die Feuerwehr wird ein neuer Mannschaftstransportwagen angeschafft. Der Baubetriebshof erhält einen Transporter und einen Lkw mit Ladekran als Ersatzbeschaffung.

Ein Vorhaben beschäftigt die Stadt schon seit 20 Jahren – der Stahlhof. Die Entwicklung des Stahlhofs ist neben der weiteren Sanierung der Altstadt das anspruchsvollste Projekt für die nächsten Jahre. Im letzten Jahr gab es einen bedeutenden Fortschritt. Die Stadt ist Eigentümerin des Grundstückes der ehemaligen Kleiderwerke geworden. Leider ist der Abriss noch nicht beendet. Laut Vertrag soll dies 2015 abgeschlossen werden. Der Projektaufruf zur Findung der städtebaulichen Lösung ist an die beteiligten Büros und Universitäten versandt. Die Frist zur Abgabe läuft bis zum 28. Februar 2015. Eine Jury wird die eingereichten Vorschläge bewerten und der Stadtvertretung einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten.

Bei der Fortführung der Entwicklung der Altstadt stehen im Jahr 2015 die Sanierungen und die Neubebauung in der Gleviner Straße sowie die Entwicklung eines Konzeptes für den Klosterhof mit Sanierung Pferdemarkt 45 und Neubebauung Armesünderstraße im Vordergrund.

Die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) ist Voraussetzung für den Erhalt von EU-Fördermitteln in der aktuellen Förderperiode bis 2020. Zur Zeit läuft die Bearbeitung der Fachkapitel (Bevölkerungsprognose, Einzelhandelsfachplan, Landschaftsrahmenplan, Monitoring für den Wohnungsmarkt, Arbeitsmarktbewertung, Schulentwicklungsplanung...). Als Erstes wird der Entwurf des Leitbildes der Stadtvertretung zur Freigabe für das Beteiligungsverfahren vorgelegt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind anschließend aufgerufen, Änderungsvorschläge und Ideen einzureichen oder konstruktive Kritik zu üben. Das ISEK soll der Leitfaden für das nächste Jahrzehnt sein.

Der demographische Wandel ist eine große Herausforderung. Junge Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen, ist ein Baustein bei der Bewältigung dieser Aufgabe. Die Ausbildungsmesse in Rahmen der GüstrowSchau am 7. und 8. März 2015 ist dabei erster großer Veranstaltungshöhepunkt in der Barlachstadt.

Arne Schuldt  
Bürgermeister

Güstrow, 30. Dezember 2014

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 17. Februar 2015  
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

# Veranstaltungstipps

## Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Februar 2015 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- |        |       |   |
|--------|-------|---|
| 07.02. | 21:00 | Gü30strow, Kultparty, Moviestar   |
| 14.02. | 09:00 | Fußball: Hallenmeisterschaften der C- & D-Junioren<br>Sport- und Kongresshalle  |
| 14.02. |       | Speed Dating & Single Party, Heizhaus   |
| 18.02. | 15:00 | Riemel un Verteller tau Schlädenfohn, Peiken, Schliddern, ...Glitschen, Ruchfrost, Schnei un Küll, Haus der Kirche<br>„Sibrand Siegert“, Grüner Winkel 10 |
| 20.02. | 19:00 | Konzert „Triologue Musical“, Renaissance-Raum   |
| 21.02. | 19:00 | „Karl Valentin“, Comedy Dinner, Heizhaus  |
| 28.02. | 18:00 | Pokerturnier, Hotel am Schlosspark  |
| 28.02. | 19:30 | Kammerkonzert, Dom  |

**Stadtmuseum Güstrow**, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120  
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 16, So. 11 bis 16 Uhr  
Winterferienprogramm am 03./05./10./12.02. (19 - 20 Uhr)  
„Museum im Dunkeln“ – eine Veranstaltung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 769-122 möglich. Eintritt: 1 €

**Städtische Galerie Wollhalle**, Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769169  
während der Ausstellungszeiten täglich 11 bis 17 Uhr vom 09.02. bis 27.03. wegen Sanierungsarbeiten geschlossen  
bis 08.02. Ausstellung „Dieter Prange: Skulpturen. Hommage an Uwe Johnson“

**Uwe Johnson-Bibliothek**, Am Wall 2, Tel. 769460  
Mo., Di., Do. 10 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 14 Uhr, Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa 07.02., 10 bis 13 Uhr  
07.02. 10:30 Kinderlesung „Es wird bunt“ mit den Lesepaten  
27.02. 17:00 „Mann, wo ist die Zeit geblieben“, musikalische Lesung mit Michael Hansen

**Schloss Güstrow**, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520  
Di. bis So 10 bis 17 Uhr  
21.02. 16:00 Buchpräsentation Mittelalterkatalog, Stephan Bordihn, Countertenor, Renate Zimmermann, Cembalo  
08.02. 11:00 Familienführung „Was können Truhen und Schränke erzählen“, Corinna Sturm

**Norddeutsches Krippenmuseum**  
Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744  
Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

**Ernst Barlach Stiftung Güstrow**  
Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

**Atelierhaus - Graphikkabinett**  
ab 01.02. Sonderausstellung „Ernst Barlach. Aus dem druckgrafischen Oeuvre“  
11.02. 14:30 Kuratorenführung mit Inge Tessenow

**Haus der Museumspädagogik**  
Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1

**Ernst-Barlach-Theater**, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146  
Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| 05.01. | 19:30 | Multivisionsshow Argentinien & Chile   |
| 06.02. | 19:30 | 6. Philharmonisches Konzert, Neubrandenburger Philharmonie                     |
| 07.02. | 19:30 | Duett Surprise, Romatische Komödien, mit Cathrin Bürger und Manfred Gorr       |
| 12.02. | 19:30 | Dieter „Maschine“ Birr. Der Puhdys-Frontmann erzählt und singt                 |
| 14.02. | 19:30 | „Ünner't Lüchtfür“, niederdt. Theaterstück, Fritz-Reuter-Bühne Schwerin        |
| 15.02. | 19:30 | „Der gestiefelte Kater“, Märchen, Bühne Morgenstern Hamburg                    |
| 21.02. | 19:30 | „Hurra, wir leben noch“, Erich-Kästner-Programm mit Renate Geißler u. a.       |
| 22.02. | 16:00 | „Denn Jule schläft fast nie!“ Konzert für die ganze Familie mit Gerhard Schöne |
| 26.02. | 10:00 | „Schnuffibär und der Kontrabass“<br>Schulkonzert für Kinder von 5-9 Jahren     |
| 28.02. | 19:30 | „Paris – Magie einer Stadt“,<br>Konzerterlebniss in Musik, Text und Bild       |

## Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschausee 1, Tel. 24680, 9 bis 16 Uhr

- |                |  |
|----------------|--|
| je Do.         | Oma-Opa-Tag  |
| 07./21./28.02. | Wolfswanderung in der Dämmerung  |
| 02. bis 13.02. | Winterferienspaß: Mitmachaktionen für Kinder   |
| 14.02.         | Candle-Light-Dinner<br>(Wolfswanderung, Sektempfang und Überraschungs Menü am AQUA-Tunnel) |

**Kinder-Jugend-Kunsthaut**, Baustraße 3 - 5, Tel. 82222  
02. bis 06.02. Ferienangebote (9 bis 13 Uhr)

**Kreismusikschule Güstrow**, Speicherstraße 5, Tel. 682515

## Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580

Vom 31.01. bis 15.02. täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Reguläre Öffnungszeiten

(außerhalb der Ferienzeiten in M-V):

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Mo./Di.                                    | kein öffentlicher Badebetrieb       |
| Mo./Di.                                    | 14:00 - 22:00 Saunawelt             |
| Mi.  | 06:30 - 09:30 Frühschwimmen         |
| Mi.  | 10:00 - 22:00 Wasser- und Saunawelt |
| Do./Fr.                                    | 11:00 - 22:00 Wasser- und Saunawelt |
| Sa./So.                                    | 10:00 - 21:00 Wasser- und Saunawelt |
| 01.02.                                     | 09:00 - 15:00 Frühstückssauna       |
| 19.02.                                     | ab 17:00 Damensauna                 |
| 31.01. - 15.02.                            | Oase-Ferienzeit                     |
| Keine Fitnesskurse während der Ferienzeit. |                                     |
| 28.02.                                     | 10:00 Swim & Run                    |

## FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

- |        |       |                        |
|--------|-------|------------------------|
| 20.02. | 18:30 | Fachgruppenversammlung |
|--------|-------|------------------------|

## Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

- |                  |  |
|------------------|--|
| je 1. und 3. Do. | Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33 |
| 09:30            |  |

## Volkshochschule des Landkreises Rostock

Regionalstandort Güstrow

John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Kurse bitte in der Einrichtung erfragen.

- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| 19.02. | 19:00 | „Der 2. Mai 1945 in Güstrow – die Tagebuchberichte“, Gisela Scheithauer, eine Veranstaltung der VHS in Kooperation mit |
|--------|-------|--|

20.02. 19:00 der Goethe-Ortsvereinigung Güstrow e. V.  
Bistro International: „Österreich - mit  
allen Sinnen genießen“, Veranstaltungs-  
ort und Kartenvorverkauf Derz'scher Hof,  
Mühlenstraße 48 - eine Veranstaltung  
der VHS in Kooperation mit den  
Güstrower Werkstätten GmbH und dem  
Weinhaus im Hof

### Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow – Parchim und Umgebung eG

Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

„AWG – Rosenhof“, Straße der DSF 11a

je Mo. 14:00 Handarbeit  
je Di. 14:00 Kaffeeklatsch  
je Mi. 14:00 Kartenspielen  
je Do. 14:00 Kartenspielen  
je 2. Fr. 14:00 „AWG-Plattsnacker“

„Haus der Generationen“, Weinbergstraße

je Fr. 18:00 Line Dance  
„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup  
je Mi. 14:00 Kartenspielen  
je 1./3. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“  
je 2./4. Do. 14:00 Klönschnack

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsnacker, Handarbeit u. a.  
je Di. 14:00 Spielenachmittag  
je 2. Mi. 14:00 Tanztee  
je Do. 14:00 Füreinander – Miteinander

### AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

02.02. 18:00 Literaturkreis, Sven Reiter stellt sein  
neues Buch „Traumzeitmonde“ vor  
15.02. Vater-Kind Treff  
03.02. 19:00 Kochen für mein Baby  
ab 13.02. Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“  
09.02. 14:30 SHG Frauen nach Krebs  
16.02. 14:30 Frauentreff 60+  
Mo.-Fr. 09:30 - 11:00 Babytreff, Spielkreis  
je Mo. kostenlose Kursprechstunde  
je Di. 10:00 - 12:00 Elterncafé

Weitere Termine, u. a. Schülernachhilfe, Infoabende/  
Vorträge „interkultureller Austausch“, Beratung „Fee“;  
Zeichenzirkel, bitte in der Einrichtung erfragen.

### Jugendklub „Yellow Fun Box“

Mo./Di. 13:30 bis 18:00 Uhr, Do. 14 bis 19 Uhr,  
Fr. 14 bis 20 Uhr,  
Sa. (1-mal monatlich) 10 bis 16:30 Uhr  
02. bis 14.02. Ferienspiele  
Weitere Termine, u. a. Karnevalskostüme herstellen,  
Faschingsparty bitte in der Einrichtung erfragen.

### Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

### Diakonie Güstrow e. V.

Seniorenklub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,  
Seniorenklub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14a,  
Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr

Termine bitte in der Einrichtung erfragen

### DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 27799833

09./10.02. 14:00 offener Seniorentreff  
12.02. Seniorenfasching  
17.02. 15:00 Interkulturelles Familientreffen

je Mo. 10:00 Englisch für Anfänger  
10:00 Seniorensport  
11:15 Seniorensport  
16:00 Eltern-Kind-Turnen  
je Di. 09:00 Sektfrühstück  
10:00 Seniorensport  
17:00 Bauch-Beine-Po  
19:00 Line-Dance  
je Mi. 10:00 Rücken fit  
15:00 Spiel- und Kontaktgruppe  
16:00 Autogenes Training  
18:30 Aerobic für Frauen  
je Do. 15:30 gemeinsames Kochen  
16:00 Anti-Sturz-Training  
17:00 Bauch-Beine-Po  
18:45 Drums Alive  
je Fr. 08:00 Seniorenschwimmen  
10:00 Interkultureller Treff

### Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

Familienzentrum der AWO, Platz der Freundschaft 3  
08./22.02. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

### Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste  
Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722  
Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

### „Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

24.02. 14:00 Preisskat  
25.02. 17:00 „Offener Gesprächskreis Denkmal-  
pflege“: Vortrag in Wort und Bild von  
Ulrich Schirow „Alte Häuser erzählen“

### Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und  
Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343  
Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

02.02. 14:00 Treff der OG Chor  
04.02. 14:00 Skatturnier  
06.02. 18:00 Tanztreff für Junggebliebene  
(Anmeldung erbeten)  
09.02. 14:00 Treff der OG Chor  
11.02. 14:00 Skatturnier  
13.02. 14:00 Spielenachmittag  
16.02. 14:00 Treff der OG Chor  
18.02. 14:00 Der Singekreis trifft sich  
19.02. 14:00 Treff der Gruppe Oldie Girls  
22.02. 14:00 Faschingstanz (Anmeldungen bis 16.02.)  
23.02. 14:00 Treff der OG Chor  
25.02. 14:00 Skatturnier  
27.02. 14:00 Treff der Stammtischmitglieder

### Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

07.02. Wanderung in die Rehberge  
12 und 17 km, Treff: 09:00 Uhr Markt  
12.02. 603. Rentnerwanderung über den Glockenberg,  
8 km, Treff: 09:00 Uhr Markt  
21.02. Wanderung zum Bullenberg, 13 und 19 km  
Treff: 09:00 Uhr Markt  
26.02. 604. Rentnerwanderung, 10 km,  
Treff: 09:00 Uhr Markt

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie  
im Internet unter  
[www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)